



## **Top 3 „Deutschlands nachhaltigste Kleinstädte und Gemeinden 2019“**

### **Stadt Eltville am Rhein**

Eltville, die „Perle am Rhein“, hat den Blick in eine nachhaltige Zukunft gerichtet und verbindet Stadtentwicklung mit einem erfolgreichen Finanzmanagement – 2018 verlässt die Kommune nach drei ausgeglichenen Haushaltsjahren den hessischen Schutzschirm. Neben einer starken Netzwerkarbeit ist besonders das soziale Profil der Stadt herausragend.

Eltville punktet als attraktiver Wohnstandort mit einem guten Infrastrukturangebot sowie einer konsequenten städtebaulichen Entwicklung. Durch die Lage inmitten der Kulturlandschaft Rheingau ist Platz Mangelware – die Stadt setzt auf eine Verdichtung der Siedlungsstruktur und hat mit dem „Forum Rheingau“ eine Initiative gestartet, um Aussiedlungen auf das Gelände der Weinberge zu vermeiden. Durch die Neugestaltung des Rheinufers mit viel Platz für den Fuß- und Radverkehr hat die Stadt den Grundstein für eine verkehrsberuhigte Innenstadt gelegt und schafft damit Lebensqualität für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste. Verantwortliches Handeln hat in Eltville auch eine globale Perspektive – die Stadt hat die Musterresolution „2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ unterzeichnet und engagiert sich für die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene.

Bei der Planung und Umsetzung der zentralen politischen, kulturellen und ehrenamtlichen Projekte legt die Stadt großen Wert auf Bürgerbeteiligung und Transparenz – auf diese Weise werden Entscheidungen aus der Mitte der Gesellschaft heraus getroffen und stärken die lokale Identität. Beeindruckend ist die zentrale Rolle des Ehrenamts, dass durch Engagement-Lotsen im „EhrenamtsBüro“ der Stadt koordiniert wird. Angebote zur Professionalisierung der Ehrenamtlichen, organisatorische Unterstützung und regelmäßige Veranstaltungen wie der Tag des Ehrenamts sorgen für ein starkes Fundament und vermitteln den aktiven Bürgerinnen und Bürgern viel Wertschätzung.

Im Fokus der „FamilienStadt“ Eltville ist vor allem die soziale Nachhaltigkeit. Mit einem umfassenden Bildungs-, Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Alters- und Zielgruppen schafft die Stadt starke Strukturen und geht auf individuelle Bedürfnisse ein. Zentrale Einrichtungen wie unter anderem die beiden Mehrgenerationenhäuser und der Jugendtreff, aber auch digitale Angebote wie das „Soziale Familien-Netzwerk Rheingau“ holen die Eltviller Bürgerinnen und Bürger ab. Ein weiteres Leuchtturmprojekt ist der Jugendpark der Kulturen: Jugendliche mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund arbeiten an der Neugestaltung des Zwingers der Kurfürstlichen Burg und lernen dabei praxisnah, wie ein demokratisches Miteinander funktionieren kann.

Bei der Gestaltung urbaner Lebensqualität setzt Eltville am Rhein auf ein sozial verantwortungsvolles Miteinander und transparente Beteiligungsprozesse. Die Jury würdigt das Engagement der Stadt mit einer Platzierung unter die Top 3 in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Kleinstädte und Gemeinden 2019“.